

Unterstützt von / Supported by



Alexander von Humboldt
Stiftung / Foundation



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina-Vortrag

Die „Säuberung“ der deutschen Universitäten 1933-1945

Prof. Dr. Michael Grüttner, Berlin

Mittwoch, 7. September 2016 | Beginn 18:15 Uhr

Leopoldina-Studienzentrum
Lesesaal
Emil-Abderhalden-Straße 36
06108 Halle (Saale)

www.leopoldina.org

Die „Säuberung“ der deutschen Universitäten 1933-1945

Im Unterschied zum italienischen Faschismus begannen die Nationalsozialisten und ihre Bündnispartner schon unmittelbar nach der Machtübernahme mit einer großangelegten „Säuberung“ der Universitäten, die sich über Jahre hinzog. Davon betroffen waren sowohl die Studierenden als auch der Lehrkörper. Der Vortrag informiert über die Opfer ebenso wie über die Nutznießer dieser Entwicklung. Analysiert werden unter anderem das Ausmaß der Vertreibungen und die erheblichen Unterschiede zwischen einzelnen Universitäten. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage, wie die nicht von der Säuberungspolitik betroffenen Hochschullehrer auf die Vertreibung ihrer Kollegen reagierten. Schließlich werden das weitere Schicksal der Vertriebenen und die Konsequenzen der Säuberungspolitik für das deutsche Wissenschaftssystem thematisiert.

Prof. Dr. Michael Grüttner

Michael Grüttner lehrt seit 2003 als Professor für Neuere Geschichte an der Technischen Universität Berlin. Er studierte Geschichte, Philosophie und Soziologie an der Universität Hamburg. 1983 folgte die Promotion am Historischen Seminar in Hamburg. Ab 1984 war Grüttner wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Reinhard Rürup in Berlin und anschließend als Hochschulassistent tätig. Seine Habilitation folgte 1994 an der TU Berlin zum Thema „Studenten im Dritten Reich“. Zwischen 1998 und 2002 war er DAAD Visiting Professor an der University of California, Berkeley. Michael Grüttner ist Mitherausgeber der Reihe Studien zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, Mitglied des Beirats der spanischen Fachzeitschrift *Rubrica Contemporanea* und Mitglied des International Scientific Board der Kommission zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Wiener Universitätsgeschichte.